



Vorlage Nr. 2015/035-1

Beratungsfolge	Öffentlichkeitsstatus	Sitzungsdatum
Kreisausschuss	nichtöffentlich	14.07.2015
Kreistag	öffentlich	21.07.2015

Beratungsgegenstand:

Neuwahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter bei dem Verwaltungsgericht Lüneburg

Sachverhalt:

Die Wahlperiode der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter bei dem Verwaltungsgericht Lüneburg endet mit Ablauf des 18.07.2015. Der Präsident des Verwaltungsgerichtes Lüneburg hat mitgeteilt, dass für den Landkreis Uelzen insgesamt

16 Personen

vorzuschlagen sind.

Die ehrenamtlichen Richter werden für 5 Jahre gewählt. Sie sollen das 25. Lebensjahr vollendet und ihren Wohnsitz innerhalb des Gerichtsbezirks haben. Mitarbeiter des öffentlichen Dienstes können nicht in die Vorschlagsliste aufgenommen werden. Im Übrigen dürfen nur Personen aufgenommen werden, die die Vorschriften der §§ 20 bis 22 Verwaltungsgerichtsordnung erfüllen. Die Vorschriften sind als Anlage beigefügt.

Die Aufnahme in die Vorschlagsliste bedarf einer 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Kreistages. Die jeweiligen Regelungen zur Beschlussfassung des Kreistages bleiben unberührt. Die endgültige Wahl liegt in der Zuständigkeit des beim Verwaltungsgericht gebildeten Wahlausschusses.

Für die letzte Wahlperiode wurden folgende Personen vorgeschlagen:

1. Bottermund, Manfred, Bienenbüttel
2. Burmester, Andreas, Uelzen

3. Drögemüller, Hans-Jürgen, Böddenstedt
4. Haupt, Oda, Wrestedt
5. Jacke, Elke, Ebstorf
6. Jähn, Regina, Wriedel
7. Meyer, Gudrun, Wieren
8. Nickel, Wilfried, Bad Bodenteich
9. Piepenburg, Kirsten, Bienenbüttel
10. Putzier, Jan Henner, Uelzen
11. Schulze, Cordula, Rosche
12. Sest, Wolfram, Suderburg
13. Soetbeer, Roswitha, Ebstorf (stand nicht mehr zur Verfügung)
14. Staßar, Edgar, Bad Bodenteich
15. Strampe, Gina, Himbergen
16. Klippe, Gudrun, Ebstorf (stand nicht mehr zur Verfügung)

Ergänzung:

Eine Aufteilung des Vorschlagsrechts basierend auf der Sitzverteilung des Kreistages ist gesetzlich nicht vorgesehen.

Die Aufteilung des Vorschlagsrechts nach d'Hondt sähe wie folgt aus:

CDU: 7

SPD: 6

GRÜNE: 2

UWG: 1

Beschlussvorschlag:

Der Vorschlag der Verwaltung entfällt. Die Wahl ist Angelegenheit des Kreistages.

gez. Dr. Blume